

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 28
Donnerstag, 11. Juli 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**SCHUBERTIADEN
IM JULI**

HOHENEMS

Nach seinem erfolgreichen Schubertiade-Debüt 2022 endlich wieder zu Gast in Hohenems: Geiger Emmanuel Tjeknavorian ist beim Kammerkonzert gemeinsam mit Benedict Mitterbauer (Viola) und Jeremias Fliedl (Violoncello) zu erleben. Mehr Informationen: www.schubertiade.at oder T 05576 72091.

Sonntag, 14. Juli 2024, 11 Uhr, Markus-Sittikus-Saal

GÖTZIS

Weinfest: Steirische Weine und Schmankerln aus der Region.

Donnerstag, 11. Juli, ab 16 Uhr bis

**Samstag, 13. Juli 2024, beim
Jonas-Schlössle**

KOBLACH

„z'Kobla dahoam“-Frühstück für alle „umma Kumma“ (Anmeldung bis 24. Juli).

**Freitag, 26. Juli 2024, 9 Uhr,
Restaurant DorfMitte**

ALTACH

Die Gemeinde lädt zum Sommer im Dorf: „Musik unter Platanen“ mit „Mike live“.

**Donnerstag, 11. Juli 2024, 19 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum**

MÄDER

„Cool Man Cool“-Kindercamp.

**Montag, 15. bis Freitag, 19. Juli 2024,
Tennisclub Mäder**



Götzis Marktgemeinde

Abkühlung.
Erholung.
Familie.

Familienschwimmbad in der Riebe

Eintauchen in das Erholungsparadies für Familien. Das Schwimmbad in der Riebe verspricht nicht nur Abkühlung an heißen Sommertagen, sondern bietet Freizeitspaß für alle Generationen: Abenteuerliche Rutschpartien, waghalsige Sprünge und sportliches Bahnen-Schwimmen und danach im Schatten entspannen oder Schwimmbadpommes und mehr genießen.

www.goetzis.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 8
Götzis	Seite 18
Altach	Seite 30
Koblach	Seite 38
Mäder	Seite 45
Anzeigen	Seite 51
Kleinanzeigen	Seite 70

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Lukas Beck



EDITORIAL

Schubertiade Hohenems

Nach dem erfolgreichen Konzertauftritt in Hohenems im April und der vor kurzem zu Ende gegangenen ersten Konzertperiode in Schwarzenberg freuen wir uns sehr, unser Publikum wieder zur Schubertiade nach Hohenems einladen zu dürfen!

Von heute Donnerstag, dem 11. bis Sonntag, dem 14. Juli 2024, stehen im Markus-Sittikus-Saal fünf Konzerte mit renommierten Interpreten auf dem Programm. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit den Pianisten William Youn und Dejan Lazic, mit dem Apollon Musagète Quartett und mit Emmanuel Tjeknavorian, der mit Benedict Mitterbauer und Jeremias Fliedl bei der Matinée am Sonntag Werke von Schubert und Beethoven sowie das Divertimento für Streichtrio Dur von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringt. Ein ganz besonderes Kammerkonzert erwartet das Hohenemser Publikum bereits am Samstagabend: Gemeinsam mit dem Oberon Trio gestaltet der britische Tenor Ian Bostridge eine Auswahl von Haydns und Beethovens Volksliedbearbeitungen. Diese Arrangements populärer Melodien für Gesang und Klaviertrio erfreuten sich bereits zu Lebzeiten der Wiener Klassiker großer Beliebtheit und zählen zu den kostbarsten Kleinoden der beiden Komponisten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unseren Künstlern und unserem Publikum in Hohenems!
Das Programm der 50. Schubertiade, die wir 2025 feiern, liegt ebenfalls bereits vor.

Sonja Jäger
Kartenbüro

KALENDER

29. Woche

Sonnen-Aufgang 5.39 Uhr
Sonnen-Untergang 21.14 Uhr

☀ Montag, 15.7.

Bonaventura, Egon, Balduin, Donald

☀ Dienstag, 16.7.

Maria v. B. Karmel, Carmen, Reinelde

☀ Mittwoch, 17.7.

Alexis, Charlotte, Gabriele, Marina

☀ Donnerstag, 18.7.

Arnold, Arnulf, Friedrich, Robert

☀ Freitag, 19.7.

Bernulf, Justa, Vinzenz, Rufina

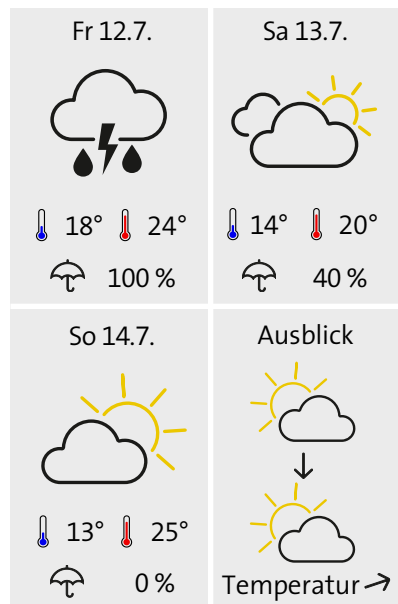
☀ Samstag, 20.7.

Margaretha, Apollinaris, Elias, Wilmar

☀ Sonntag, 21.7.

Laurentius v. B., Julia, Daniel, Hermann

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 20. Juli.
Nagelpflege; Blumen gießen; Haare schneiden; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Bäume und Sträucher pflanzen, Gesichtspackung.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 13. Juli 2024

Sonntag, 14. Juli 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 13. Juli 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,

T 05523 51122

Sonntag, 14. Juli 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 12. Juli 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Montag, 15. Juli 2024

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Dienstag, 16. Juli 2024

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Mittwoch, 17. Juli 2024

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Donnerstag, 18. Juli 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Barta

bis 19. 7.

Dr. Kraxner

am 12. 7.

Dr. Summer

am 12. 7.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Hoch

bis 19. 7.

Dr. Eibensteiner

bis 19. 7.

Dr. Winder

11. 7. bis 12. 7.

Dr. Bayrak

am 12. 7.

Dr. Feuerstein

18. 7. bis 2. 8.

Dr. Summer

22. 7. bis 9. 8.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 13. Juli 2024

Sonntag, 14. Juli 2024

Dr. Christian Schult

Dornbirn, Marktstraße 21

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 13. Juli 2024

Sonntag, 14. Juli 2024

Dr. Ursula Schroll

Mäder, Stüdlers Mahd 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 11. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn,

Marktstraße 3

Vinomna-Apotheke, Rankweil,

Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,

Altach, Achstraße 22a

Freitag, 12. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,

Hatlerstraße 25

Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,

Domplatz 9

Samstag, 13. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Sebastian-Apotheke, Feldkirch,

Kapfstraße 5

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
19 bis 8 Uhr:**

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,

Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,

Stiegstraße 23

Sonntag, 14. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Braun-Apotheke, Lustenau,

Maria-Theresien-Straße 13

Vorderland-Apotheke, Sulz,

Müsinenstraße 50

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,

Schloßplatz 5

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,

Hatlerstraße 25

Montag, 15. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,

Altach, Achstraße 22a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Engel-Apotheke, Lustenau,

Grindelstraße 17a

Dienstag, 16. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,

Eisengasse 25

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,

Stiegstraße 23

Mittwoch, 17. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Arbogast-Apotheke, Weiler,

Walgaustraße 26

Engel-Apotheke, Lustenau,

Grindelstraße 17a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,

Schloßplatz 5

Donnerstag, 18. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Messepark,

Dornbirn, Messestraße 2

Elisabeth-Apotheke, Götzis,

Zielstraße 28

Montfort-Apotheke, Feldkirch,

Reichsstraße 87

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 13. Juli 2024

Sonntag, 14. Juli 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 14. Juli 2024

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr: 122

Rettung: 144

Polizei: 133

€-Notruf: 112

Bergrettung: 140

Gesundheitsberatung: 1450

Telefonseelsorge: 142

Vergiftungs-Information: 01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT

Der Fahrradwettbewerb 2024 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten auf Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à zehn Euro.

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle

Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems teilzunehmen. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig Radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à zehn Euro. Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad zum Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.



Der Weg zum Einkaufen mit dem Rad von Angelika Felder ebenfalls mit Einkaufsgutscheinen belohnt.



Sigrid Österle wurde mit Einkaufsgutscheinen der Stadt Hohenems belohnt.

vorarlberg
>>bewegt
Vorarlberg
unser Land



IMPRESSUM: Herausgeber, Medieninhaber, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Gesundheit und Sport, Sportreferat, Linnhuberstraße 45, 6901 Bregenz | Hersteller | Hersteller: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Kommunikation, Linnhuberstraße 45, 6901 Bregenz | Blücher, Alex, Leher, Bregenzwald, Bregenz, 6901 Bregenz | Verlagsort und Herstellungsort: 6900 Bregenz

Wandersammelpass



Berge entdecken – QR-Code checken!

Im Zeitraum vom 1. August 2024 bis 30. September 2024 kannst du zwanzig QR-Codes an unterschiedlichen Wanderzielen in Vorarlberg mit der Vbewegt App erwandern. Am Ziel angekommen, einfach den QR-Code scannen und damit einen Stempel in deinem digitalen Wandersammelpass eintragen. Ab fünf gesammelten Stempeln nimmst du automatisch an der Verlosung teil. Wir verlosen als Hauptpreis ein **Wander-Outfit** im Wert von 500 Euro!

www.vorarlberg.at/bewegt

RATSCHLÄGE ZUM UMGANG MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN!

Schon seit jeher erfreuen sich ätherische Öle in allen möglichen Anwendungen großer Beliebtheit.

Ihre Bedeutung zur Linderung vieler Beschwerden ist gut belegt. Doch sind ätherische Öle keineswegs immer harmlos. Denn sie werden von den Pflanzen zur Abwehr von Krankheiten und Schädlingen gebildet.

Die folgenden Zeilen sollen einige Tipps zum richtigen Umgang mit diesen wertvollen Substanzen liefern.

- Die ätherischen Öle und ihre Dämpfe sind allesamt leicht entzündlich. Bitte dies besonders im Umgang mit Duftlampen beachten!
- Reine ätherische Öle führen auf der Haut oftmals zu Reizungen. Deshalb immer mit einem neutralen Trägeröl wie Mandelöl oder Jojobaöl verdünnen.

- Die richtige Lagerung hilft, eine gute Qualität zu halten. Diese Öle mögen es dunkel und kühl. Die Flaschen sollten fest verschlossen werden. Reste am Flaschenhals mit saugfähigem Papier entfernen. Denn ätherische Öle werden vom Luftsauerstoff angegriffen, und bilden dann, unter anderem, hautreizende Peroxide.
- Nach dem Auftragen von ätherischen Ölen intensives Sonnenlicht für einige Stunden meiden. Es besteht die Gefahr von Hautreizungen.
- Ätherische Öle sind für Personen mit Asthma, Nieren- und Lebererkrankungen sowie Stillende nicht geeignet.
- Bei Schwangeren, Babys und Kleinkindern unter 18 Monaten darf keine langfristige Anwendung von ätherischen Ölen erfolgen. Das gilt auch für Raumduft!

Wer diese Grundsätze beachtet, kann von den vielfältigen positiven Wirkungen ätherischer Öle profitieren. Falls Sie, liebe Leserin, lieber Leser, weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Apotheke!

Mag. pharm. Guntram Lampert
Apotheker in Hohenems



KOHLENMONOXID – SICHER BEIM CAMPEN UND IN DER BERGHÜTTE

Gerade im Wohnwagen, im Wohnmobil oder in Ferienhütten sind das Kochen und Heizen ein großes, mit Vorsicht zu genießendes, Thema.

Nicht selten kommt es dabei zum Austritt von Kohlenstoffmonoxid (gebräuchlich: Kohlenmonoxid, chem.: CO), einem Atemgift, das man nicht riecht, nicht

schmeckt und nicht sieht. Eine unbemerkte Ansammlung davon in geschlossenen Räumen kann innerhalb kürzester Zeit zum Tode führen.

Die Broschüre „Der richtige Umgang mit Kohlenmonoxid“ kann unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at angefordert werden.



www.sicheresvorarlberg.at

FINALER RHESI-BESCHLUSS DES BUNDES – NATIONALRAT STIMMT ZU

Die Abgeordneten des Nationalrats haben am 3. Juli 2024 sowohl dem vierten Staatsvertrag zwischen Österreich und der Schweiz als auch der Finanzierung von RHESI zugestimmt. Beide Abkommen waren im Mai in Lustenau von den beteiligten Regierungen feierlich unterzeichnet worden. Sobald der Staatsvertrag auch von der Schweiz ratifiziert ist, kann das Projekt eingereicht werden. Das grenzüberschreitende Jahrhundert-Hochwasserschutzprojekt sieht vor, die

Abflusskapazität des Alpenrheins von der Illmündung bis zur Mündung in den Bodensee auf 4.300 Kubikmeter pro Sekunde zu erhöhen. Mit der Umsetzung von RHESI wird der Rhein auch ökologisch deutlich aufgewertet. Auch in anderen Bereichen, z. B. als Naherholungsgebiet, bringt das Projekt einen Mehrwert.

Nach der Projektgenehmigung und allfälligen Rechtsmittelverfahren kann der Baubeginn erfolgen – frühestens 2027. Die Bauzeit beträgt rund 20 Jahre.



Weitere Infos: <https://rhesi.org>

Mit der Fertigstellung ist demnach gegen Ende der 2040er-Jahre zu rechnen.

CHARME UND LEIDENSCHAFT

Das „Theater im Kies“ steuert mit dem Stück „Die Korrektur eines Tunichtguts“ in die zweite Runde.

„Die Korrektur eines Tunichtguts“ begleitet die Geschichte zum Rheindurchbruch bei Diepoldsau und die Geschichte(n) der Menschen, die mit dem ungehorsamen Fluss lebten, ihn regulierten und heute vor allem genießen. Mit viel Humor, aber auch Momenten zum Nachdenken, verfolgt man die „Hotspots“ des Rheindurchbruchs ebenso wie menschliche Augenblicke in der Historie, wie sie hätten stattfinden können.

Die „Blättle“-Redaktion traf Regisseurin Heidi Salmhofer zum Interview:

Redaktion: „Die Korrektur eines Tunichtguts“ wurde letztes Jahr zu einem Erfolgsschlager, die Karten waren in kürzester Zeit ausverkauft. Was können wir uns bei der Wiederaufnahme des Stücks von einem „verirrten Tunichtgut“ erwarten?

Heidi Salmhofer: Da es sich um eine Wiederaufnahme handelt, bleibt die Geschichte natürlich dieselbe. Durch die drei neuen Darsteller bekommt sie jedoch neuen Input. Der Rhein wird nun beispielsweise von Zeno Langenbahn aus Liechtenstein verkörpert. Er hat eine eigene Interpretation des Spielens und verleiht der Figur dadurch ganz neue Züge.

Redaktion: Welche Botschaft soll dem Publikum durch das Stück vermittelt werden?

Heidi Salmhofer: Das Stück hat keine klassische Botschaft im herkömmlichen Sinne. Es ist eher eine Reise

durch die Geschichte mit manchmal humoristischen Aspekten, aber nicht nur. Ich bin davon überzeugt, dass wir aus den Erfahrungen unserer Großeltern und Vorfahren lernen können, wenn wir uns mit ihrer Geschichte auseinandersetzen. Das ist sicher die indirekte Botschaft des Stücks: sich dafür zu interessieren, was früher passiert ist und warum – sowohl das Gute als auch das Schlechte. Ersteres sollten wir verfeinern und letzteres nicht mehr vorkommen lassen. Außerdem ist der Blick auf die Vergangenheit immer auch eine Hommage an jene Menschen, die so viel geleistet haben, dass wir nun in einer Gesellschaft leben können, der es ausgesprochen gut geht.

Redaktion: Was macht „Theater im Kies“ für Sie einzigartig?

Heidi Salmhofer: Das kann ich ganz schnell beantworten: der Ort und die Menschen! In einem Team aus tatsächlich drei Nationen – mit zwar derselben Sprache, aber so vielen verschiedenen Dialekten zu arbeiten, hat unglaublich viel Charme. Es ist großartig.

Redaktion: Warum sollte man das „Theater im Kies“ besuchen?

Heidi Salmhofer: Auch das geht ganz schnell und mit tiefer Überzeugung: Wegen der Menschen, die hier auf der Bühne ihr Bestes geben und deren Charme und Leidenschaft unwillkürlich das Herz berühren. Wegen des Ortes, den man einfach erlebt haben muss: Sonnenuntergänge, Schwäne, Schilf, Vogelgezwitscher und Krötenquaken – ein Schauspiel für sich. Und wegen des historischen Überblicks. Es

ist für uns so selbstverständlich, inzwischen unbekümmert am Rande des Rheins zu leben, dass es gut tut, sich vor Augen zu führen, wie der Weg zu dieser Unbekümmertheit gegangen wurde.

Das vollständige Interview mit Heidi Salmhofer können Sie unter www.theaterimkies.at nachlesen.

Theater im Kies

- **Wo:** Kieswerk Kopf, Rheinstraße 71, Altach
- **Premiere:** Mittwoch, 14. August 2024, 20 Uhr
- **Weitere Aufführungen:** 16., 17., 23., 24., 30. und 31. August 2024
- **Tickets und alle Infos:** www.theaterimkies.at



Regisseurin Heidi Salmhofer

GESUNDHEIT

BLUT SPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, dem 15. Juli 2024, von 15 bis 21 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad in Hohenems statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes immer mit ausreichend Blutkonserven versorgt sind.



www.blut.at

TISCHLEIN DECK DICH VORARLBERG SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Die Hilfsorganisation „Tischlein deck dich“ will Kontakt mit verschiedenen Pfarren in Vorarlberg aufnehmen, um mehr bedürftige Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen.

Insbesondere möchte die Organisation jene heimischen Personen unterstützen, die sich aufgrund ihrer finanziellen Notlage genieren, die Ausgabestellen aufzusuchen. Die Pilotprojekt-Pfarre Sebastian in Gisingen hat sich bewährt. Mit Pater Johann als Initiator stellt die erste Pfarre Vorarlbergs im Jugendraum am Sebastianplatz immer dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr diskret Lebensmittel von „Tischlein deck dich“ für Bedürftige zur Verfügung.

„Tischlein deck dich“ ruft daher alle Pfarren in Vorarlberg auf, sich bei Bedarf zu melden und an diesem wichtigen Projekt teilzunehmen.



Die Fahrer von „Tischlein deck dich“ mit Obmann Elmar Stüttler (2. v. r.)

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

BAU

GROSSKREISEL FÜR DIE A14-ANSCHLUSSSTELLE UND NEUE SPANGE IN HOHENEMS

Die Vorarlberger Landesregierung hat den Baubeschluss für den Umbau der A14-Anschlussstelle Hohenems und den damit verbundenen Um- und Neubau der L46 Diepoldsauer Straße und L203 Rheinstraße gefällt. Dieses Gemeinschaftsprojekt von Land Vorarlberg, Stadt Hohenems und ASFINAG soll ab 2026 unter Aufrechterhaltung des Verkehrs umgesetzt werden.

Der bestehende Kreisverkehr (L46/A14) wird zu einem Großkreisel erweitert. Neben den Anpassungen an den Rampen wird auch ein neuer Bypass in Richtung neuer „Spange Süd“ geplant. Des Weiteren werden südlich der L46 ein LKW-Kontrollplatz errichtet und die Flächen für den Vignettenkauf neu organisiert.

„Die Absichtserklärung zwischen Stadt, Land und ASFINAG stand schon länger. Wir hatten das Verkehrsproblem an dieser Stelle bereits frühzeitig erkannt und haben bereits vor Jahren ein entsprechendes Konzept erarbeitet“, erklärt Bürgermeister Dieter Egger.



Foto: Land Vorarlberg/Abt. Straßenbau

Neue „Spange Süd“

Zur Entlastung der Hornbachkreuzung wird die „Spange Süd“ neu errichtet. Sie dient auch als Erschließung des Gewerbegebietes. Beginnend von der Kreuzung L203/Spange Süd wird entlang der Spange eine neue Radwegverbindung bis zum Alten Rhein realisiert.

Soweit möglich erfolgt die gesamte Umsetzung der Maßnahmen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, wobei durch die Baumaßnahmen Einschränkungen im Verkehrsablauf zu erwarten sind. Die Bauarbeiten sind ab 2026 geplant. Die Gesamtbaukosten betragen rund 34,9 Millionen Euro inkl. Grundeinlösekosten. Das Land trägt davon rund 21,1 Millionen Euro.

BAU

ES GEHT VORAN AM ERMENBACH

Im Jahr 2018 startete die **etappenweise Sanierung des Ermenbachs** – dieses Jahr konnte der nun bereits **siebte Bauabschnitt fertiggestellt werden**.

Das Gerinne wurde bislang auf einer Länge von rund 1.400 Metern naturnah als reiner Erdgraben umgestaltet. Die siebte Bauetappe ist weitere 250 Meter lang und wurde von der Schollenstraße (Mündung Augenquellgraben) bis zur Furchgasse realisiert.

Im Herbst wird die Uferböschung mit standortgerechten Sträuchern und Bäumen bepflanzt, um die Böschung vor Erosion zu schützen, die Temperatur zu regulieren, die Wasserqualität zu verbessern und Lebensraum für zahlreiche Tierarten zu schaffen.

In den kommenden Jahren werden die Instandhaltungsarbeiten dann flussaufwärts fortgesetzt. Ein großes Danke gilt auch den Mitarbeitern des Landesflussbauhofs für die langjährige, einwandfreie Zusammenarbeit.



Baustadträtin Milina Kloiber und Umweltreferentin Saskia Amann am Ermenbach.

STADTVERTRETUNG

Am Dienstag, dem 2. Juli 2024, fand die 31. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung im Löwensaal statt.

Auf die Begrüßung und die Mitteilungen des Bürgermeisters folgte der Tagesordnungspunkt:

Kulturleitbild: Kultur Zukunft Hohenems – Ein Leitbild als Prozess
Die Stadtvertretung beschloss einstimmig das vorliegende Kulturleitbild mit dem Titel „Kultur Zukunft Hohenems – Ein Leitbild als Prozess“.

Bauvorhaben Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklungs GmbH, Harrachgasse 7, Ausnahme aus dem Teilbebauungsplan
Die Stadtvertretung genehmigte mehrheitlich mit 35:1 Stimmen (Gegenstimme: 1 SPÖ) die Ausnahme aus dem Teilbebauungsplan Zentrum / Jüdisches Viertel, Teilbereich 6 nach § 35 RPG idgF, für die Errichtung eines Wohngebäudes in geschlossener Bauweise.

Bauvorhaben Christina und Günter Meusburger, Marktstraße 48, Ausnahme aus dem Teilbebauungsplan
Die Stadtvertretung genehmigte einstimmig die Ausnahme aus dem Teilbebauungsplan Zentrum / Jüdisches Viertel, Teilbereich 2 nach § 35 RPG idgF, für die Errichtung eines Wohngebäudes mit 3,5 Geschoßen.

Übernahme einer Bürgschaft für den Abwasserverband Region Hohenems
Einstimmig beschloss die Stadtvertretung, dass die Stadt Hohenems im Zusammenhang mit der Finanzierung der PV-Anlage und der Laborerneuerung des Abwasserverbandes Region Hohenems die Bürgschaft in Höhe von 414.000 Euro im Sinne des § 1357 ABGB für alle Ansprüche und Forderungen an Kapital, Zinsen, Provisionen, Spesen, Gebühren, Kostenauslagen und dergleichen übernimmt, die durch die Krediteinräumung der UniCredit Bank Austria AG gegen den Kreditnehmer bereits entstanden sind oder noch entstehen sollten, eingeschränkt auf einen Teilbetrag von 172.555,20 Euro entsprechend ihrem Gemeindeanteil von 41,68 % für die Verbandskläranlage.

Abschluss eines Optionsvertrages mit einer Zweckgesellschaft (SPV) betreffend einen allfälligen Verkauf der Liegenschaften „Rosenthal Nord“

Die Stadtvertretung beschloss mehrheitlich mit 28:8 Stimmen (Gegenstimmen: 2 ÖVP, 4 Ems isch üsr, 1 Steinbruch-Gegner, 1 SPÖ) den Abschluss eines Optionsvertrags samt definiertem Kaufvertrag mit einer zu gründenden Zweckgesellschaft (Special Purpose Vehicle – SPV) im Eigentum der STC Holding GmbH (50 %) und der Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklungs GmbH (50 %).
Der Ergänzungsantrag der FPÖ: „Die Einnahmen (bereinigt um die dem Grundverkauf zurechenbaren Kosten, wie z. B. Immobilienertragssteuer, Rechtskosten etc.) aus dem Grundverkauf Rosenthal-Nord werden auf die neue „Rücklage Grundgeschäfte“ dotiert. Entnahmen aus dieser Rücklage dürfen nur für Investitionsprojekte in den Bereichen Bildung, Kindergärten, Kinderbetreuung, Sozialpolitik und Grunderwerbe erfolgen (Zweckbindung)“ wurde mit 35:1 Stimmen (Gegenstimmen: 1 SPÖ) beschlossen.

Verordnung über eine Ausnahme zur Freistellung für Solar- und Photovoltaikanlagen
Einstimmig beschloss die Stadtvertretung den Beschluss der im Entwurf vom 6. 6. 2024 beiliegenden Verordnung über eine Ausnahme zur Freistellung für Solar- und Photovoltaikanlagen gem. § 17 Abs. 4 BauG.

Abfallbeseitigung: Grundsatzbeschluss ASZ am Kobel
Mehrheitlich mit 30:6 Stimmen (Gegenstimmen: 6 Grüne & Parteilfreie) beschloss die Stadtvertretung die Absichtserklärung, dass sich die Stadt Hohenems auf Basis der 2023 erstellten Machbarkeitsstudie der „wpa Beratenden Ingenieure GmbH“ vom 19.1.2024 mit mindestens 50 % ihrer Einwohner am ASZ am Standort Götzis Kobel beteiligt, welches zusammen mit den Gemeinden Götzis, Altach, Koblach (mit einem Teil ihrer Einwohner) und Mäder verwirklicht werden soll. Für den Bau und den Betrieb soll in Folge ein Gemeindeverband gegründet werden.

Verordnung zur Beschränkung von Lärmstörungen
Mehrheitlich mit 22:13 Stimmen (Gegenstimmen: 5 FPÖ, 7 ÖVP, 6 Grüne & Parteilfreie, 4 Ems isch üsr) wurde der Antrag: „Die Stadtvertretung beschließt die im Entwurf 1.1 vom 20.6.2024 beiliegende Verordnung zur Beschränkung von Lärmstörungen“ abgelehnt. Stadtvertreter Johannes Drexel (FPÖ) war bei der Abstimmung nicht im Saal.

Antrag der VP Hohenems: Beleuchtung Rad- und Fußweg Gst.-Nr. 8767
Der Antrag der „Hohenemser Volkspartei – Team Gerhard Stoppel“, dass die zuständige Abteilung der Stadt Hohenems aufgefordert wird, alternative Möglichkeiten für eine Beleuchtung von Gst.-Nr. 8767 zu erarbeiten und der Stadtvertretung in der nächsten Sitzung vorzulegen, wurde auf Antrag der FPÖ mehrheitlich mit 20:15 Stimmen (Gegenstimmen: 7 ÖVP, 6 Grüne & Parteilfreie, 2 Ems isch üsr) vertagt und dem Planungs- und Bauausschuss zugewiesen.
Stadtvertreter Johannes Drexel (FPÖ) war bei der Abstimmung nicht im Saal.

Antrag Grüne & Parteilfreie, SPÖ Hohenems und Parteilfreie, Steinbruch-Gegner, Ems isch üsr: Tempo 30 auf dem Straßenzug Rheinfähre
Der gemeinsame Antrag der oben genannten Fraktionen: „Die Stadtvertretung spricht sich für ein Tempolimit von 30 km/h auf dem Straßenzug ‚Rheinfähre‘ aus und beauftragt den Bürgermeister als zuständige Behörde, den Straßenzug ‚Rheinfähre‘ mit einer Tempobeschränkung von 30 km/h zu versehen und dafür zu sorgen, dass die Höchstgeschwindigkeit mehrmals auf der Fahrbahn ersichtlich ist“ wurde auf Antrag der FPÖ mehrheitlich mit 19:16 Stimmen vertagt und dem Planungs- und Bauausschuss zugewiesen. Stadtvertreter Johannes Drexel (FPÖ) war bei der Abstimmung nicht im Saal.

GEWINNSPIEL: SOMMERLESEN 2024 IN DER BÜCHEREI

Ferienzeit ist Lesezeit: Leihe Bücher aus, hole einen Leseepass und lies, was das Zeug hält. Für jedes Buch bekommst du einen Stempel im Leseepass. Mit sechs Stempeln landet der Leseepass in der Gewinnspielbox der Bücherei Hohenems.

Je mehr Lesepässe du einreichst, desto höher sind deine Gewinnchancen! Alle bis zum 14. September 2024 in der Bücherei Hohenems abgegebenen Lesepässe nehmen an einer Verlosung in Hohenems und zusätzlich an der landesweiten Ziehung teil.



www.hohenems.bvoe.at

BLUT SPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, dem 15. Juli 2024, von 15 bis 21 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes immer mit ausreichend Blutkonserven versorgt sind.

Bringen Sie wenn möglich bitte ihren Blutspendeausweis mit. Ansonsten unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis.

Blut spenden dürfen alle gesunden Personen im Alter von 18 bis 70 Jahren. Es wird empfohlen, vor der Spende etwas zu essen und zu trinken.

Erstspender sollten nicht älter als 60 Jahre alt sein.



www.blut.at

OPENAIR-KINO: „BUTTERFLY TALE“

Die Stadt Hohenems lädt gemeinsam mit Cineplexx am Donnerstag, dem 11. Juli 2024, um 19 Uhr zu einem unvergesslichen Film über ein Abenteuer, in dem die Monarchfalter lernen, auf den Kirchplatz St. Karl ein: Die Dinge, die uns verbinden, sind wichtiger als die Unterschiede, die uns zu trennen scheinen.

Eintritt frei – in Kooperation mit Cineplexx (entfällt bei Regen).

ERSTE JUGENDPROJEKTE DER #MITMACHBARKEIT

Die Kinder- und Jugendbeteiligung der Stadt Hohenems hat letztes Jahr im Herbst erstmals die Schulen besucht. Dort ist auch der Name #mitmachbarkeit aus der Idee eines Schülers entstanden.

Zum Jahresbeginn wurde die Kampagne aufgesetzt, mit Werbemitteln, einem Kontakt-Telefon und der Website <https://mitmachbarkeit.hohenems.at>. Im Mai und Juni hat der Projektwettbewerb gestartet: Bei einer Jugendlesung in der Bücherei, mit dem Emsi auf den Pausenhöfen der Mittelschulen und im Offenen Betrieb der OJAH.



Mitglieder der Jury

Jugendlicher Ideenreichtum

Dabei haben sich 110 Jugendliche mit knapp 200 Ideen, Projekten und Wünschen gemeldet. Diese wurden zusammengefasst in 23 Projekte, die am Samstag, dem 29. Juni 2024, von einer ausgewählten Jury gereiht und kommentiert wurden.

#mitmachbarkeit – Kinder- und Jugendbeteiligung

Tel. +43 664 80180 1245

E-Mail:

mitmachbarkeit@hohenems.at

<https://mitmachbarkeit.hohenems.at>

Ganz vorne mit dabei ist der Wunsch nach einem Jugendplatz in Kombination mit einem Generationensportplatz sowie die Aufwertung der Tschutterplätze. Für diese großen Projekte werden nun Jugendliche in Arbeitsgruppen eingeladen. Es geht aber auch unmittelbar in die Umsetzung von kurzfristig realisierbaren Projekten, wie eine Jugenddisco und die Jugendbücherei, die ebenfalls auf den vordersten Plätzen landeten.

RAUCHVERBOT AUF SPIELPLÄTZEN – SCHUTZ UNSERER KLEINSTEN!

Die Stadt Hohenems setzt sich aktiv für die Gesundheit und Sicherheit unserer Kinder ein. Auf allen Spielplätzen in Hohenems gilt ein striktes Rauchverbot. Unsere kleinsten Mitbürger sollen vor den Gefahren durch Zigarettenstummel geschützt werden – denn diese können beim Verschlucken potenziell tödlich sein!

Aus aktuellem Anlass möchte die Stadt daher nochmal auf die Wichtigkeit des Rauchverbots im Sinne unsere Kleinsten hinweisen.

Warum ist das Rauchverbot wichtig?

- **Gesundheitsschutz:**
Zigarettenstummel enthalten gefährliche Giftstoffe.

- **Sauberkeit:**
Spielplätze sollen saubere und sichere Orte für Kinder zum Spielen sein.
- **Vorbildfunktion:**
Nichtrauchen auf Spielplätzen fördert ein gesundheitsbewusstes Verhalten und setzt ein positives Zeichen für unsere Kinder.

Was können Sie beitragen?

- **Einhalten des Rauchverbots:**
Bitte respektieren Sie das Rauchverbot auf allen Spielplätzen in Hohenems.
- **Entsorgung von Zigarettenstummeln:**
Achten Sie darauf, Zigaretten vor der Spielplatznutzung ordnungsgemäß in dafür vorgesehenen Behäl-

tern zu entsorgen, um Umweltverschmutzung zu vermeiden.

- **Aufmerksamkeit:**
Falls Sie Zigarettenstummel auf Spielplätzen entdecken, melden Sie dies gerne dem Werkhof, damit diese umgehend entfernt werden können.

„Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Spielplätze sichere und gesunde Orte für unsere Kinder bleiben“, so Bürgermeister Dieter Egger.

Kontakt: Werkhof der Stadt Hohenems, Tel. 05576/7101-1440 oder E-Mail werkhof@hohenems.at

WEINFEST

ALLE JAHRE WIEDER: WEINFEST HOHENEMS

Ein Jahr ohne Weinfest ist kein gutes Jahr! Deshalb wird auch heuer erneut bei stimmungsvoller Musik, hochkarätigen Tropfen und kulinarischem Genuss vom 18. bis 20. Juli 2024 auf dem Kirchplatz St. Karl der Sommer und die Geselligkeit gefeiert.

Neben täglich wechselnder Live-Musik – darunter von den „Gipsy Kings“ – gibt's diesmal ein erweitertes Speisenangebot.

Und die Hauptprotagonisten? Das sind natürlich die Weine und ihre Hersteller! In diesem Jahr sind viele bio-dynamische Weingüter dabei. Das Beste: Alle Weinbauern kommen persönlich nach Hohenems. Also Gläser hoch und auf zum Weinfest Hohenems!

Alle Infos zur Kulinarik und den teilnehmenden Weingütern gibt's auf www.hohenems.travel!



KULTUR

HOHENEMSER KULTURLEITBILD EINSTIMMIG ANGENOMMEN!

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung wurde 2021 entschieden, mit einem wegweisenden Kulturleitbild das kulturelle Profil der Stadt zu stärken. Nach drei Jahren ist der Prozess nun abgeschlossen und wurde am 2. Juli 2024 in der Stadtvertretung einstimmig beschlossen.

Das ausführliche Dokument ist unter www.hohenems.at/kultur-zukunft-hohenems zum Herunterladen verfügbar.



Die Kultur.Projektschmiede als Beteiligungsformat des Kulturleitbild-Prozesses (Foto: Bianca Goldmann).

Veranstaltungen

in Hohenems

Do, 11. bis So, 14. Juli

Konzert

SCHUBERTIAD E IM JULI

📅 Markus-Sittikus-Saal

📍 www.schubertiade.at

Fr, 12. Juli

Konzert

NICK STEED (COLLOSEUM)

📅 20.30 Uhr | ProKonTra

📍 www.prokontra.at

Sa, 13. Juli

Führung

STADT- UND PALASTFÜHRUNG

📅 10.00 Uhr | Nibelungenbrunnen

📍 info@bodenseeguides.at

Führung

VIERTEL + BAGEL

📅 11.00 Uhr | Jüdisches Museum

📍 office@jm-hohenems.at

So, 14. Juli

Führung

VIERTEL + KUCHEN

📅 14.00 Uhr | Jüdisches Museum

📍 office@jm-hohenems.at

Mi, 17. Juli

Führung

PALASTFÜHRUNG

📅 15.00 Uhr | Schlossplatz 8

📍 stadtmarketing@hohenems.at

Do, 18. Juli

Führung

STADTFÜHRUNG

📅 17.00 Uhr | Marktstraße 2

📍 www.hohenems.travel



Weitere Informationen
unter www.hohenems.at

KULTUR

ARPEGGIONE: VOM PALASTHOF IN DIE HEILIGEN HALLEN

Das Arpeggione-Open-Air in Hohenems musste zum bereits dritten Mal in Folge wetterbedingt – diesmal in die renovierte Pfarrkirche St. Karl – verlegt werden. Trotz des Ortswechsels war die Kirche mit 500 Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt – und das Publikum sollte belohnt werden.

Das Konzert entwickelte sich insbesondere im zweiten Teil zu einem frenetisch umjubelten Ereignis. Organisiert von Intendant Irakli Gogibedashvili und Josef Kloiber, dem 84-jährigen Mastermind der Arpeggione-Konzertreihe, wurde bereits tags zuvor die schwierige Entscheidung getroffen, das Konzert nach drinnen zu verlegen. Unter der Leitung des italienischen Dirigenten Roberto Gianola präsentierte das Orchester eine Mischung aus vielfältigen Opernmelodien.

Besonders hervorzuheben sind die Auftritte der mexikanischen Sopranistin Mariana Valdés, der Koreanerin Jaeyeong Lee und von Bariton Valerian Mchedlidze aus Georgien.

Die Aufführung gipfelte in Verdis „Trinklied“ aus „La Traviata“, bei dem ein überraschender Tenorauftritt des



Weitere Infos: www.arpeggione.at

Chauffeurs des Dirigenten für ein fröhliches und mit „Standing Ovation“ belohntes Ende sorgte. Die herausragenden Leistungen der Sänger und Musiker verwandelten den verregneten Abend in ein unvergessliches Erlebnis, das die Besuchenden noch lange in Erinnerung behalten werden.

KULTUR

NEUE KUNST AM EMSBACH!

Gleich zwei wunderbare Ausstellungen von Rita Blum-Schenkenbach gibt es aktuell bei „Ein m² KUNST“ am Emsbach zu bewundern.

Der eiserne Gong, eine Skulptur, hergestellt aus Fundstücken der Dornbirner Ach – weggeworfen und wieder zum Leben erweckt. Der Lauf der Zeit? Und fantastische Bilder in der „Alten Schmiede am Emsbach“, die in verschiedenen Perspektiven einen Streifzug durch die Stadt Hohenems machen.

Es ist mittlerweile die 16. Ausstellung von „Ein m² KUNST“. Alle Infos unter: www.facebook.com/einm2KUNST



Kurator Günther Blenke, Rita Blum-Schenkenbach, Initiator Dieter Heidegger

FINALE BEIM PUBLIC VIEWING IN DER „EMS-ARENA“ & KONZERT DES JUGENDSINFONIEORCHESTERS

Noch einmal jubeln und anfeuern – am Sonntag, dem 14. Juli 2024, wird ab 21 Uhr das Finalspiel der Fußball-EM 2024 – wie gewohnt am Kirchplatz – übertragen.

Das tonart Jugendsinfonieorchester präsentiert ab 19 Uhr neben klassischen Werken bekannte Hits aus der Fußballwelt – ein wirklich außergewöhnliches Programm, das ein einmaliges Hörerlebnis garantiert und auf wunderbare Weise klassische Musik und Sport miteinander vereint.

Endspurt in der „EMs-Arena“

- 19 Uhr: Sommernachtskonzert tonart Jugendsinfonieorchester
- 21 Uhr: Übertragung des Finalspiels der Fußball-EM



Foto: Nick Wolfgang

SPORT

MINIGOLF: ÖM UND ÖJM IN HOHENEMS

Vom 10. bis 13 Juli 2024 finden die Österreichischen Meisterschaften und Jugendmeisterschaften im Minigolf in der Indoor-Minigolfhalle im Bäumler Park in Hohenems statt.

Sportstadtrat Markus Klien besuchte am vergangenen Dienstag das Training und schwang auch persönlich das Eisen.

Am selben Abend fand dann, im Beisein von Bürgermeister Dieter Egger, der feierliche Empfang der Athleten im Riverside im Erholungszentrum Rheinauen statt. Die Finalspiele steigen am Sonntag ab 8 Uhr. Die Siegerehrung ist für 19 Uhr geplant.



Verbandspräsident Mathias Jagschitz und StR. Markus Klien.

SPORT

HOHENEMSER TENNISJUGEND AUF ERFOLGSKURS

Die letzte Schulwoche erwies sich für den TC Hohenems als sehr erfreuliche und außerordentlich erfolgreiche Woche.

Anfang der Woche spielte Lukas Prugg beim Tennis Europe Turnier in Bludenz auf. In einem breiten Starterfeld aus verschiedensten Nationen erreichte er im Einzelbewerb das Achtelfinale und im Doppelbewerb zusammen mit seinem Partner Matthias Gabriel (TC Göfis) sogar das Halbfinale.

Am Wochenende fand dann das Turnier „General Race to Kitzbühel 2024“ beim TC Dornbirn statt. Andreas Mathis und Julian Hefel feierten Siege in den Finalspielen der jeweiligen ITN-Be-

werbe. In einem zusätzlichen Tie-Break-Shootout mit Handicap-System konnte sich Hefel knapp gegen Mathis durchsetzen und kürte sich zum Wochenend-Sieger, welcher 52 Dosen Tennisbälle und zwei Tickets für die „General Open“ mit nach Hause nehmen durfte.

Während seine Trainingskollegen im Ländle brillierten, kämpfte sich Lukas Prugg am Wochenende durch ein KAT2-Turnier in Salzburg, wo er sich erst im Finale geschlagen geben musste.

Ein großer Dank an dieser Stelle auch Trainer Maximilian Forer, der mit seiner Tennisschule großartige Arbeit leistet.



Weitere Infos unter www.tchohenems.at

LAUFTREFF: PASCAL UND LISA SIND NEUE VEREINSMEISTER

Am Samstag, dem 15. Juni 2024, fanden die Vereinsmeisterschaften des Lauftreff Hohenems statt.

Bei der Volksschule Schwefel startend galt es für die 25 Teilnehmenden, drei Runden um die Lehmlöcher zu bewältigen, insgesamt fünf Kilometer.

Neuzugang Pascal Schmid konnte sich mit einer Zeit von 19:03 Minuten den Sieg vor Johannes (20:09 min.) und Jürgen (20:11 min.). Lisa Häfele erreichte nach 21:39 Minuten als erste Frau das Ziel. Wie jedes Jahr fand die Siegerehrung bei Peter statt – gekrönt von einem gemeinsamen Grillfest.



www.lauftreff-hohenems.at

HOHENEMSER BÄUERINNEN UNTERSTÜTZEN JUNGE MÄNNER

Die Hohenemser Bäuerinnen haben im Mai eine feierliche Maiandacht organisiert.

Im Anschluss fand eine Agape statt, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, sich bei Speis und Trank auszutauschen und gleichzeitig einen wohltätigen Zweck zu unterstützen. Dank der großzügigen Spenden konnten zwei junge Männer, Felix und Paul, finanziell

unterstützt werden. Beide wurden während der Maiandacht in die Gebete eingeschlossen.

Im Nachgang durfte die Emser Ortsbäuerin Cindy Stimpfl den beiden einen Scheck im Wert von jeweils 250 Euro überreichen, um ihre aktuellen Herausforderungen zu meistern.



Die Hohenemser Bäuerinnen möchten auch zukünftig einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

PVÖ-AUSFLUG NACH APFLAU

Bei herrlichem Wetter begab sich der Pensionistenverein Hohenems auf den jährlichen Ausflug, diesmal in die idyllische Bodenseeregion nach Apflau. Bekannt für seine prächtigen Obstgärten und die hohe Qualität seines Obsts, begrüßte der Ort die Besucher mit Kirschbäumen voller reifer Früchte.

Während einige Teilnehmer die süßen Früchte selbst pflückten, nutzten andere die Gelegenheit, direkt ab Hof zu kaufen. Gestärkt nach einem Einkehrschwung und mit feinsten Kirschen im Gepäck kehrten sie schließlich zufrieden nach Hohenems zurück.



BIENENRETTUNG
Telefon 0650 2715172

Wenn Sie in Ihrem Garten, auf einem Baum oder sonst wo einen Bienenschwarm sehen, rufen Sie uns bitte an! **Wir retten das Bienenvolk!**

Bienenzuchtverein Hohenems – die Bienenfreunde



JUBILARE

- | | | | | | |
|--------|--|--------|---|--------|---|
| 16. 7. | Gebhard Karrer,
Hellbrunnenstraße 9e/
Top 23, 70 Jahre | 17. 7. | Raimund Wolf,
Im Tiergarten 6 / Top 4,
74 Jahre | 17. 7. | Michaela Schuster,
Schubertstraße 25 / Top 15,
76 Jahre |
| 17. 7. | Klaus-Dieter Weber,
Eckweg 24 / Top 1,
72 Jahre | 17. 7. | Antonia Fink,
Gabrielgasse 2,
75 Jahre | 20. 7. | Margaretha Ruff,
Graf-Maximilian-Straße 8 /
Top 2, 75 Jahre |
| | | | | 20. 7. | Anneliese Vielmetti,
Weiherstraße 15,
78 Jahre |

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Concordia Sozialprojekte, P. Markus Inama SJ

- Zum Gedenken an Herrn Kurt Reinhard, von Ottilie Franz € 30,-.

Hilfswerk Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Ingeborg Braun, von Horstmar Adolf Amann € 50,-.

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Adolf Fillafer, von Heinz und Waltraud Peter € 30,-, von Walter Drexel € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Kurt Reinhard, von Familie Monika Karu € 15,-, von Familie Franz und Annelies Feuerstein € 100,-.

- Zum Gedenken an Frau Erna Fussenegger, von Heinz und Walter Peter € 20,-, der lieben Nachbarin, von Lotte Radl € 20,-, von Ottilie Franz € 20,-, von Alois Fenkart € 20,-, von Irmgard Keckeis € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Elfriede Hoch, vom Jahrgang 1932 € 60,-.
- Zum Gedenken an die verstorbenen Jahrgänger 2023 – 2024, vom Jahrgang 1943 € 180,-.

Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Herrn Kurt Reinhard, in dankbarem Gedenken, vom Missionskreis € 200,-, von der Männerrunde St. Karl € 130,-, in lieber Erinnerung, von Marianne Amann € 50,-, von Walter Drexel € 50,-, von Anton und Hedwig Amann € 30,-, von Erika und Josef Linder € 30,-, von Walpurga Linder € 30,-, von Raimund Linder € 100,-, vom Jahrgang 1949 € 50,-.

Palliativstation LKH Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Maria Bildstein, von Hedwig Amann € 20,-, von Elisabeth Ritter € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Melitta Mayrhofer, von Angelika und Ivo Walser € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Hildegard Madlener, von Helga und Wolfgang Burtscher € 200,-.
- Zum Gedenken an Frau Mary Weirather, von der Trauerfamilie Weirather € 500,-.
- Zum Gedenken an Herrn Kurt Reinhard, von Familie Gertrud und Josef Mathis € 30,-.
- Zum Gedenken an Frau Maria Bildstein, von Fritz Peter € 25,-.

Projekt Albanien

- Zum Gedenken an Herrn Erich Burschowsky, von Tone Amann € 25,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 14. Juli –

15. Sonntag im Jahreskreis

Stundenbuch: 3. Woche

Lesungen: Am 7,12-15, Eph 1,3-14

(Kf 1,3-10)

Evangelium: Mk 6,7-13

7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

Montag, 15. Juli –

Hl. Bonaventura

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

Dienstag, 16. Juli –

Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel

7.30 Uhr Rosenkranz und

8 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Mittwoch, 17. Juli

keine Eucharistische Anbetung

19 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo – Do: 8 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail

pfarre.st.karl.hohenems@aon.at

www.kath-kirche-hohenems.at

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 11. Juli – Hl. Benedikt von Nursia

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr (ab 18 Uhr Lobpreis)
19 Uhr Abendmesse
20 Uhr Taufgespräch im Pfarrheim

Freitag, 12. Juli

8 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 10 Uhr

Samstag, 13. Juli – Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Marien-Samstag

17 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
14 Uhr Tauffeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 18. Juli

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr (ab 18 Uhr Lobpreis)
19 Uhr Abendmesse

Freitag, 19. Juli

8 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 10 Uhr

Samstag, 20. Juli – Hl. Margareta und Hl. Apollinaris, Marien-Samstag

17 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse mit Opfer für die MIVA und Fahrzeugweihe

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14 – 18 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Leopold Potyka, anschließend Kirchencafé
Heilandskirche, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Während der Ferienzeit finden keine Gottesdienste in Hohenems statt.

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at; Web: www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderer: Große Wanderung am 17. Juli 2024 mit Alfred und Melitta zur Damülser Mittagspitze (2.095 m). Gruppe 1: Ugalift Talstation, Walisgaden, Ugaalpe, Damülser Mittagspitze, ca. 760 Hm. auf/ab, ca. 4,5 Std. GZ, blau / weiß nur für Geübte, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit Voraussetzung.

Gruppe 2: Ugalift Talstation, Walisgaden, Ugaalpe, über Hasenbühel retour. Ca. 480 Hm., GZ ca. 3 Std.

Abfahrt: 7.45 Uhr Markus-Sittikus-Straße (Parkplatz), 7.50 Uhr Bahnhof Hohenems. Anmeldung: Montag, 15. Juli 2024, von 18 bis 20 Uhr, bei Alfred Klien, Tel. 05576/73791.

Gesangverein Hohenems

„Singen unter den Arkaden“ im Palasthof am Samstag, dem 13. Juli 2024, ab 18 Uhr unter Mitwirkung des Gesangvereins Nibelungenhort und dem Kir-

chenchor St. Konrad sowie Special Guests, im Palasthof. Gemeinschaftliches Singen, das Freude und Fröhlichkeit für alle Sänger und Besucher vermitteln soll. Kommen Sie mit der ganzen Familie, mit Freunden, genießen Sie bei freiem Eintritt, einem Gläschen und einem Häppchen, den Hauch von Nostalgie und das Charisma des Palastes. Alle Infos: www.gv-hohenems.at

Obst- und Gartenbauverein Emsreute

Dienstag, 16. Juli 2024: Feldbegehung Getreide- und Gemüseanbau. Um 18 Uhr treffen wir uns beim Rheinhof des BSBZ zur Feldbegehung mit Christian Winklehner. Teilnahme auch für Nichtmitglieder möglich. Anmeldung bitte bis 13. Juli 2024 bei Hermann Klien, Tel. 0680/1178321 oder 05576/77275.

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder, wir möchten euch herzlich zu unserem Nachmittagstreff im Café Lorenz einladen: Mittwoch, 31. Juli 2024, 14 Uhr. Dies ist eine großartige Gelegenheit, um gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen.

Rotes Kreuz

Blutspendeaktion am Montag, dem 15. Juli 2024, von 15 bis 21 Uhr im Pfarrheim St. Konrad. Bitte wenn vorhanden den Blutspendeausweis, ansonsten einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen. Blut spenden dürfen alle gesunden Personen im Alter von 18 bis 70 Jahren. Wir bitten Sie, dass Sie vor der Blutspende etwas essen und trinken. Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Weiters sollten Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein. Weitere Infos unter www.blut.at oder www.gibdeinbestes.at!

VORARLBERG 50plus Hohenems

Tagesausflug am 25. Juli 2024 ins „Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck“. Hier erfahren wir, wie die Menschen in den ländlichen Regionen am Bodensee früher gelebt haben. Das Museumsdorf mit seinen 25 historischen Gebäuden lässt die Vergangenheit auf besondere Art aufleben und hat für jeden etwas Besonderes zu bieten: Geschichte zum Anfassen und Handwerksvorführungen zum Staunen.

29. Landeswandertag am Sonnenkopf im Klostertal. Wir laden unsere Mitglieder am Donnerstag, dem 22. August 2024, zum Landeswandertag ein. In fast unberührter Natur können wir bei Speis und Trank schöne Stunden gemeinsam verbringen. Drei Wanderungen bieten sich an: 1. zum Muttjöchle, 2,5 h Gehzeit, der Weg führt vorbei an idyllischen Hochmooren und blühenden Bergwiesen, oder 2. Wanderung zur Wasserstübenalpe, 1,5 h Gehzeit, wo Butter und Alpkäse erzeugt werden. Die Enkel können auch mitgenommen werden, hier bietet sich an, 3. das sagenhafte Bärenland zu erkunden, Gehzeit: 30 min.

Musical „Sunset Boulevard“ von Andrew Lloyd Webber am 10. Oktober 2024 am Bach in Götzis, für unsere Mitglieder zum ermäßigten Preis von 32 €. Kein Buszubringer. Eine vergessene Stummfilmdiva, ein ehrgeiziger Drehbuchautor, die Heucheleien der Filmindustrie und jede Menge fetzige Musik. In schöner Verblendung glaubt Norma Desmond, die Stummfilmdiva, noch immer an ihren Weltruhm. Doch in einer Welt aus Pappmaché endet ihre hartnäckige Wirklichkeitsverleugnung schließlich bloß im Mord. Anmeldeschluss ist Montag, der 29. Juli 2024. Anmeldungen bitte an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder per E-Mail an edith@mathis4u.eu

1. Hohenemser Guggamusik Emser Palast-Tätscher

Wir suchen Verstärkung. Komm vorbei und lerne uns kennen. Proben: Jeden Montag, 19.30 – 21.30 Uhr. E-Mail info@emserpalasttaetscher.at oder www.taetscher.at!

Anonyme Alkoholiker:

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. Aufhören ist unsere gemeinsame! Wer aus seiner Alkoholsucht aussteigen will, bekommt in Vorarlberg Hilfe bei den Anonymen Alkoholikern unter Tel. 0664/4888200, täglich von 19 bis 22 Uhr. E-Mail vlbg@anonyme-alkoholiker.at, Informationen unter www.anonyme-alkoholiker.at

Bücherei

Pfarrheim St. Karl, Marktstraße 1a, Tel. 05576/72312-14, Dienstag 16 – 20 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 16 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, E-Books, E-Papers, digitale Hörbücher. Weitere Infos: www.hohenems.bvoe.at

Fechtclub Hohenems:

Interessierte können sich bei Rene Helfer melden, Tel. 0699/10790387.

Krankenpflegeverein Hohenems:

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter Tel. 05576/42431 erreichbar. Der Wochenenddienst des KPV wird jeweils im Allgemeinen Teil des Gemeindeblatts veröffentlicht.

Ihre Mitgliedschaft beim KPV sichert Ihnen im Bedarfsfall Pflege im Alter. Informationen: www.kpv-hohenems.at

Kultur im Löwen:

organisiert regelmäßig Kulturveranstaltungen im Löwensaal. Mitgliedsbeitrag: 30 €. Mitglieder: 5 Euro Ermäßigung bei allen „Kultur im Löwen“-Veranstaltungen, Erstbuchungsrecht, reservierter Sitzplatz, Einladung zu Künstlergesprächen und zur Generalversammlung. Infos unter E-Mail kulturimloewen@loewensaal.at oder <http://loewensaal.at/kulturimloewen>

Ringareia-Babysittervermittlung:

Der Verein Ringareia vermittelt Babysitter und organisiert ein bis zwei Babysitterkurse im Jahr für Jugendliche. Kontakt und Info: Tel. 0677/63632614, E-Mail babysitter@ringareia.at bzw. www.ringareia.at!

Herzsportgruppe – Hohenems

Die Turngruppe für Herz- oder Kreislaufpatienten im Bereich Hohenems, Altach, Götzis und Lustenau bietet jede Woche körperliches Training für Menschen mit Herz- oder Kreislauferkrankungen nach einer OP oder Reha, zur Prophylaxe von Bluthochdruck, Übergewicht, Stress oder Bewegungsmangel an.

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr, mit Ausnahme der Schulferientage, wird unter Aufsicht von Fachärzten und ausgebildeten Trainern ein Turn- und Bewegungsprogramm in der Turnhalle der Volksschule Herrenried in Hohenems geboten.

Information: Arnold Hämmerle, Tel. 05576/73350 oder 0681/81679723.

Vereinigung türkischer Eltern in Vorarlberg (Vorarlberg türk veliler birligi):

Vereinszweck ist eine Brücke zwischen türkischen Eltern und verschiedenen Schulen aufzubauen. Kontaktmöglichkeit jederzeit, Tätigkeit in ganz Vorarlberg, Sitz in Hohenems:

Tel. 05576/73847, Obfrau Nihal Poyraz